



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Umweltschutz- und Energiekommission
vom: 26. November 2014
zur Vorlage Nr.: 2014-172
Titel: **Bericht zum Postulat [2013/208](#) von Philipp Schoch: Stärkung der Fluglärmmmission**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2014/172

Kanton Basel-Landschaft

Landrat

Bericht der Umweltschutz- und Energiekommission an den Landrat

betreffend den Bericht zum Postulat [2013/208](#) von Philipp Schoch: Stärkung der Fluglärmkommission

Vom 26. November 2014

1. Ausgangslage

Mit dem am 13. Juni 2013 eingereichten und vom Landrat am 31. Oktober 2013 stillschweigend überwiesenen Postulat wird verlangt, der Regierungsrat solle prüfen, wie die Fluglärmkommission gestärkt werden könne, insbesondere durch den Einbezug fluglärmkritischer Kreise, namentlich des Gemeindeverbands Flugverkehr und des Schutzverbands der Bevölkerung um den EuroAirport.

In seiner Vorlage vom 20. Mai 2014 schreibt der Regierungsrat, die zwei basellandschaftlichen Bevölkerungsvertreter in der Fluglärmkommission – vom Verband Basellandschaftlicher Gemeinden nominiert – kommen aus den flughafennahen Gemeinden Allschwil und Binningen. Die Binninger Vertreterin gehöre nicht nur dem Gemeinderat, sondern auch dem Schutzverband an und sei zudem Vorsitzende des Gemeindeverbands Flugverkehr. Der im Postulat gewünschte Einbezug fluglärmkritischer Kreise sei also bereits Tatsache, und deshalb könne der Vorstoss abgeschrieben werden.

Für Details sei auf die [Vorlage](#) selbst verwiesen.

2. Beratung in der Umweltschutz- und Energiekommission

2.1 Organisatorisches

Die Vorlage wurde an der Kommissionssitzung vom 20. Oktober 2014 im Beisein von Regierungsrätin Sabine Pegoraro und von Michael Köhn, Generalsekretär der Bau- und Umweltschutzdirektion, beraten. Markus Stöcklin, Leiter Abteilung Recht, begleitete die Beratung.

2.2 Eintreten

Eintreten auf die Vorlage war unbestritten.

2.3 Diskussion

Seitens der Verwaltung wurde ausgeführt, dass neben der Fluglärmkommission (Baselbieter Bevölkerungsvertretung: Hanspeter Frey und Mirjam Schmidli) noch zwei weitere Foren mit Repräsentanten des Kantons Basel-Landschaft bestünden, die in regelmässigem Kontakt mit dem EuroAirport stehen: Die Trinationale Umweltkommission (Baselbieter Delegation: Madeleine Göschke, Schutzverband, und Marco Cassadei, Forum «Flughafen nur *mit* der Region») und der Gemeindeverband Flugverkehr (Präsidium: Mirjam Schmidli, Gemeinderätin Binningen/Vorstandsmitglied Schutzverband). Diese Foren würden regelmässig informiert und können sich in die Diskussionen

einbringen. Die Interessen der Bevölkerung seien, so hiess es von Seiten der BUD, vor allem durch die Präsenz von Mirjam Schmidli und ihrer Doppelrolle genügend abgedeckt.

Die Kommissionsmitglieder waren mehrheitlich für Abschreiben des Postulats, wenngleich angemerkt wurde, dass zur Zeit vieles an einer einzigen Person hänge. Auch wenn insofern aktuell kein Handlungsbedarf bestehe, sei die Begründung des Regierungsrates nicht restlos überzeugend.

3. Antrag an den Landrat

://: Die Umweltschutz- und Energiekommission beantragt dem Landrat mehrheitlich, das Postulat [2013/208](#) abzuschreiben.

Pratteln, 26. November 2014

*Für die Umweltschutz- und Energiekommission:
Philipp Schoch, Präsident*